



Alexander Meneikis, Betriebswirt, Controller

Horner Rampe 1, 22111 Hamburg

am@menecont.de

0175 / 245 2161

PROJEKTLISTE

Ich bin selbständig als freier Controller seit 1998. Seitdem hatte ich 50 Einsätze in verschiedensten Umfeldern.

Diese Liste enthält die wichtigsten Projekte seit dem Jahr 2005. Nicht aufgeführt sind Dutzende von Kurz-Einsätzen, die zwischen einem Tag und einer Woche gedauert haben, die andauernd vorkommen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich hier keine Namen nenne. Als Controller erhalte ich sehr tiefen Einblick in die Unternehmen, und diese verlassen sich auf meine Diskretion. In manchen Fällen habe ich Verschwiegenheitserklärungen unterzeichnet.

Von 2010 bis 2019 habe ich den überwiegenden Teil meiner Umsätze als Wirtschaftsdozent und Autor erzielt.

| | |
|-------------------------|---|
| Unternehmen, Ort | Gesundheitsbereich Freiberuflerin , Großraum Hamburg |
| Position | Betriebswirtschaftlicher Berater, Technischer Unterstützer |
| Dauer | Mehrere Tage in 2018 |
| Aufgabe | Betriebswirtschaftliche Beratung der Inhaberin, Schulung im Administrieren des Blogs |
| Tätigkeiten | Analyse der vorliegenden Kalkulationen und Auswertungen, Beratung zum Blog, Schulung in der Administration von MySQL, WordPress |
| Ergebnis | Unternehmerin fühlt sich sicherer mit ihrem Zahlenwerk und ihrer Website |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | Promotion, 2 Mitarbeiter , Großraum Hamburg |
| Position | Betriebswirtschaftlicher Berater |
| Dauer | Mehrere Tage im Februar 2018 |
| Aufgabe | Betriebswirtschaftliche Beratung des Inhabers |
| Tätigkeiten | Analyse der vorliegenden Kalkulation und der vorliegenden betriebswirtschaftlichen Auswertungen, Besprechung mit dem Inhaber, Beratung, Krisenberatung |
| Ergebnis | Unternehmen wird fortgeführt |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | Promotion, 2 Mitarbeiter , Großraum Hamburg |
| Position | Betriebswirtschaftlicher Berater |
| Dauer | Mehrere Tage im Dezember 2017 |
| Aufgabe | Betriebswirtschaftliche Beratung des Inhabers |
| Tätigkeiten | Analyse der vorliegenden Kalkulation und der vorliegenden betriebswirtschaftlichen Auswertungen, Besprechung mit dem Inhaber, Beratung |
| Ergebnis | Unternehmen wird fortgeführt |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | Event-Organisation, 3 Mitarbeiter , Großraum Hamburg |
| Position | Finanz- und Vertriebscontroller |
| Dauer | Dezember 2018 (Teilzeit) |
| Aufgabe | Analyse der Event-Projekte, Beurteilung der Unternehmenssituation (Folgeauftrag) |
| Tätigkeiten | Buchen im Lexware buchhalter, laufende Auswertungen, Diskussion der Ergebnisse mit dem Geschäftsführer, betriebswirtschaftliche Beratung |
| Ergebnis | Unternehmen wird fortgeführt |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | Event-Organisation, 3 Mitarbeiter , Großraum Hamburg |
| Position | Finanz- und Vertriebscontroller |
| Dauer | Mai 2016 (Teilzeit) |
| Aufgabe | Analyse der Event-Projekte, Beurteilung der Unternehmenssituation (Folgeauftrag) |
| Tätigkeiten | Buchen im Lexware buchhalter, laufende Auswertungen, Diskussion der Ergebnisse mit dem Geschäftsführer, betriebswirtschaftliche Beratung |
| Ergebnis | Unternehmen wird fortgeführt |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | Event-Organisation, 3 Mitarbeiter , Großraum Hamburg |
| Position | Finanz- und Vertriebscontroller |
| Dauer | Dezember 2014 (Teilzeit) |
| Aufgabe | Analyse der Event-Projekte, Beurteilung der Unternehmenssituation (Folgauftrag) |
| Tätigkeiten | Buchen im Lexware buchhalter, laufende Auswertungen, Diskussion der Ergebnisse mit dem Geschäftsführer, betriebswirtschaftliche Beratung |
| Ergebnis | Unternehmen wird fortgeführt |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | Event-Organisation, 3 Mitarbeiter , Großraum Hamburg |
| Position | Finanz- und Vertriebscontroller |
| Dauer | Dezember 2013 (Teilzeit) |
| Aufgabe | Analyse der Event-Projekte, Beurteilung der Unternehmenssituation |
| Tätigkeiten | Buchen im Lexware buchhalter, laufende Auswertungen, Diskussion der Ergebnisse mit dem Geschäftsführer, betriebswirtschaftliche Beratung |
| Ergebnis | Unternehmen wird fortgeführt |

| | |
|-------------------------|---|
| Unternehmen, Ort | Vermietung privat und gewerblich, 5 Mitarbeiter , Hamburg |
| Position | Finanz- und Vertriebscontroller |
| Dauer | Januar 2012 bis Februar 2013 |
| Aufgabe | Analyse der Rentabilität der einzelnen Vermietungsobjekte, Analyse des Mieterverhaltens |
| Tätigkeiten | Buchen im Lexware buchhalter mit Kostenstellen, laufende Auswertungen, Diskussionen der Ergebnisse mit Geschäftsführerin, allgemeine Beratung in Software und kaufmännischen Themen |
| Ergebnis | Rentabilität der Vermietungsobjekte ist ermittelt, wirtschaftliche Entscheidungen werden auf besserer Informationsbasis getroffen |

| | |
|-------------------------|---|
| Unternehmen, Ort | Optikergeschäft, 6 Mitarbeiter , Niedersachsen |
| Position | Business Analyst |
| Dauer | April 2012 (6 Tage) |
| Aufgabe | In Kooperation mit einer Hamburger Unternehmensberatung, Teilnahme an einem Sanierungsgutachten |
| Tätigkeiten | Erstellung von Plan-GuV, Plan-Bilanz und diversen Szenario-Rechnungen für die Geschäftsführung |
| Ergebnis | Fertiges Gutachten wurde termingerecht an Kunden übergeben |

| | |
|-------------------------|---|
| Unternehmen, Ort | Handelskonzern, 8.500 Mitarbeiter , Hamburg |
| Position | Beratender Controller |
| Dauer | Zeitraum 2011 (sporadisch) |
| Aufgabe | Überprüfung von Projekt-Kalkulationen |
| Tätigkeiten | Supervision von Kalkulationen von neuen Produktideen und bestehenden Projekten; Rückmeldung und Diskussion mit der Leiterin des Vertriebs im Bereich Online |
| Ergebnis | Erhöhte technische und kalkulatorische Kompetenz der Vertriebsleiterin |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | Unternehmensberatung, 5 Mitarbeiter , Hannover |
| Position | Beratender Controller |
| Dauer | Mai 2010 (3 Wochen, sporadisch) |
| Aufgabe | Analyse der Unternehmenssituation |
| Tätigkeiten | Moderierter Prozess: Herausarbeitung der wesentlichen wirtschaftlichen Stellschrauben, Überblick über finanzielle und vertriebliche Situation; Aufstellung diverser Übersichten, Tabellen, Grafiken, Erläuterung, Diskussion |
| Ergebnis | Wirtschaftliche Entscheidungen werden auf besserer Informationsbasis getroffen |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | Verlag, 800 Mitarbeiter , Hannover |
| Position | Vertriebscontroller |
| Dauer | Juni bis September 2009 (jeweils 3 Wochen pro Monat) |
| Aufgabe | Vertretung des ausscheidenden Vertriebscontrollers, Dokumentation der Arbeitsabläufe für den neuen |
| Tätigkeiten | Buchen in SAP CO, Monatsberichte, Bestandsbewertung, operatives Tagesgeschäft, Vertriebs-Berichte, Analysen der Verkaufszahlen, diverse ad-hoc-Analysen, Excel-Auswertungen, Mitwirkung an der Auswahl eines OLAP-Tools, Erstellung ausführlicher Dokumentationen für nachfolgende Mitarbeiter und eventuelle Vertretungen |
| Ergebnis | Neuer Mitarbeiter ist termingerecht eingearbeitet und verwendet die erstellte Arbeits-Dokumentation |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | Kosmetik, über 1.000 Mitarbeiter , Hamburg |
| Position | Vertriebscontroller Interim |
| Dauer | Dezember 2008 (1 Woche) |
| Aufgabe | Analyse und Dokumentation eines Excel-Tools zur Analyse von Marketing-Kampagnen |
| Tätigkeiten | Exakte Dokumentation von Feld-Funktionen, Formeln und Makros; Darstellung in Flussdiagrammen und in einem englischsprachigen Handbuch für Marketing und Vertrieb weltweit; Schulung einer britischen Führungskraft in der Handhabung des Tools |
| Ergebnis | Englischsprachiges, illustriertes Manual, konzeptionelles Mapping für Migration von Excel auf ERP-System |

| | |
|-------------------------|---|
| Unternehmen, Ort | Anlagenbau, ca. 90 Mitarbeiter , Großraum Dresden |
| Position | Controller Interim |
| Dauer | Oktober 2008 bis August 2009 (jeweils eine Woche pro Monat) |
| Aufgabe | Bestandsbewertung der unfertigen Projekte, Überbrückung |
| Tätigkeiten | Monatliche Bewertung des Bestandes an unfertigen Projekten. Dazu präzise Dokumentation der verwendeten Bauteile und des Materialverbrauchs und Umlage der Arbeitskosten. Buchen in der Kostenrechnung der Software „Varial“. Erstellung der monatlichen englischsprachigen Berichte an die Konzernzentrale in Schottland. Excel-Auswertungen. |
| Ergebnis | Übergabe an neue Kollegin |

| | |
|-------------------------|---|
| Unternehmen, Ort | Anlagenbau, ca. 50 Mitarbeiter , Hamburg |
| Position | Controller Interim, Kostenrechner |
| Dauer | Mai bis September 2008 (Teilzeit) |
| Aufgabe | Vertretung im operativen Tagesgeschäft |
| Tätigkeiten | Kostenrechnung, Unterstützung der Buchhaltung, Monatsabschluss, Auswertungen, Monatsberichte, Besprechung mit Chefin, Visualisierung von Wertentwicklungen, Buchen mit Kostenstellen und Kostenträgern in Software „MOSAIQ“ |
| Ergebnis | Laufende gute Zusammenarbeit, deshalb später Beauftragung mit der Urlaubsvertretung der Kostenrechnerin |

| | |
|-------------------------|---|
| Unternehmen, Ort | Internet + TK-Services, ca. 900 Mitarbeiter , Hamburg |
| Position | Vertriebscontroller Interim |
| Dauer | Januar bis April 2008 |
| Aufgabe | Vakanz-Überbrückung im operativen Tagesgeschäft; Mitarbeit an Erstellung eines neuen OLAP-Tools |
| Tätigkeiten | Operatives Tagesgeschäft, Provisionsabrechnung, monatliche Provisionsabgrenzung, Abstimmung von Berichts-anforderungen mit IT, Dokumentation von Arbeitsabläufen und Organisationsstrukturen, wöchentliches und monatliches Vertriebs-Reporting. Laufende Tests an einem neuen OLAP-Reporting-Tool in Zusammenarbeit mit IT und Data Warehouse, Auswertungen in Excel |
| Ergebnis | Übergabe aller Aufgaben und Themen an 3 neue Kollegen |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | Internet + TK-Services, ca. 1.400 Mitarbeiter , Hamburg |
| Position | Vertriebscontroller interim |
| Dauer | Februar bis August 2007 |
| Aufgabe | Projektanlass: Teamleitung beim Relaunch der Vertriebsdatenbank: Optimierung hinsichtlich Lead-Management und Berichtswesen. Wegen guter Erfolge Beauftragung mit weiteren Aufgaben: Mitwirkung an Budget-Planung; rechnerische Neuaufteilung von Vertriebsgebieten |
| Tätigkeiten | Analyse der Vertriebsdatenbank, Abgleich mit gewünschten Auswertungen und Berichten, daraus Definition der erforderlichen Änderungen und Anpassungen, Verfassen des Pflichtenheftes für die IT, Supervision der Tests der neuen Version, Supervision des GO-LIVE, Schulung der Vertriebsmitarbeiter in den neuen Funktionen. Erstellung diverser Szenario-Rechnungen, Dokumentation der Ergebnisse mit Handlungsvorschlägen. Analyse der Vertriebsgebiete mit Hilfe von Geo-Wirtschaftsdaten aus dem Marketing, rechnerische Aufteilung der Vertriebs-Potenziale |
| Ergebnis | Verbesserte Version der Vertriebsdatenbank ist LIVE und wird vom Vertrieb genutzt; Entscheidungen zur Strategie sind getroffen; Vertriebsgebiete sind neu aufgeteilt |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | Personalberatung, ca. 80 Mitarbeiter , Hauptsitz bei Hamburg |
| Position | Externer Controlling-Berater, Finanz- und Vertriebscontrolling |
| Dauer | Zeitraum 2007 (sporadisch, ca. 12 Termine) |
| Aufgabe | Erstellung eines zentralisierten Berichtswesens für den Vorstand der AG, mit Einzelberichten für die Niederlassungen; Analyse der Produkt-Deckungsbeiträge |
| Tätigkeiten | In Zusammenarbeit mit der Vorständin und der kaufmännischen Leiterin Konzept und Design eines zentralisierten Berichtswesens, Zusammenführung verschiedener Datenquellen (SQL-Datenbank, DATEV-Buchungsjournale, Vertriebsdatenbank, Personalwesen) in Zusammenarbeit mit IT; Erstellung und Automatisierung von Monatsberichten zum Export ins Excel-Frontend, monetäre und nichtmonetäre Kennzahlen sowie Grafiken, Schulung der kfm. Leiterin im Erstellen der Monatsberichte; zahlenmäßige und graphische Aufbereitung von Verkaufsdaten und Deckungsbeiträgen; einmalige Analyse der Produkt-Rentabilitäten |
| Ergebnis | Berichtswesen ist fertiggestellt und wird laufend genutzt |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | Produzierendes Unternehmen, ca. 55.000 Mitarbeiter , Hauptsitz in Hamburg |
| Position | Controller interim |
| Dauer | September bis Dezember 2006 |
| Aufgabe | Vor- und Nachkalkulation in der Materialwirtschaft, Fakturierung |
| Tätigkeiten | In Zusammenarbeit mit diversen technischen Abteilungen Kalkulation und Erarbeitung von Angeboten an Zulieferer, Wirtschaftlichkeitskontrolle nach internen Vorgaben, Erstellung von Ausgangsrechnungen im DOS-basierten Faktura-System |
| Ergebnis | Übergabe der Tätigkeit an interne Mitarbeiter |

| | |
|-------------------------|---|
| Unternehmen, Ort | Gemeinnütziger Verein im Bereich Baukunst, 35 Mitarbeiter , Hamburg |
| Position | Externer Controlling-Berater |
| Dauer | Januar bis August 2006 (sporadisch) |
| Aufgabe | Allgemeine wirtschaftliche Beratung, Unterstützung bei Kalkulation |
| Tätigkeiten | Schulung der Mitarbeiter in Belegorganisation und Kassenbuch, technische Einrichtung der Kostenträger, teilweise Belegverbuchung in SIMBA, Schulung der Führungskräfte im Erstellen und Interpretieren von Finanzberichten. |
| Ergebnis | Erhöhte Kompetenz der Mitarbeiter, gut strukturiertes Belegwesen, schließlich Übergabe an eine Mitarbeiterin der zuständigen Steuerkanzlei |

| | |
|-------------------------|---|
| Unternehmen, Ort | Executive Search, 3 Mitarbeiter , Hamburg |
| Position | Externer Controlling-Berater |
| Dauer | Dezember 2005 (6 Tage) |
| Aufgabe | Beratung zur Deckungsbeitragsrechnung |
| Tätigkeiten | Schulung der Inhaberin in Kalkulation , Deckungsbeitragsrechnung, Interpretieren von BWA und Projektauswertungen sowie höheren Funktionen in MS Excel |
| Ergebnis | Erhöhte betriebswirtschaftliche Kompetenz der Inhaberin |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | Bauunternehmen, 30 Mitarbeiter , Großraum Lüneburg |
| Position | Externer Controller |
| Dauer | August 2004 bis Dezember 2005 (sporadisch) |
| Aufgabe | Einführung einer Kostenrechnung in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater des Unternehmens |
| Tätigkeiten | Einrichten von Kostenstellen und Kostenträgern, Schulung der Mitarbeiter von Steuerberater und Mandant in Kostenrechnung und deren technischer Handhabung in Software SIMBA, Erstellung der monatlichen Auswertungen, ausführliche Besprechung der Auswertungen mit Senior- und Juniorchef |
| Ergebnis | Kostenrechnung ist etabliert und wird zum Nutzen des Unternehmens angewendet |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | Elektronikhandel, 11 Mitarbeiter , Hamburg |
| Position | Externer Controller |
| Dauer | August 2004 bis Dezember 2005 (sporadisch) |
| Aufgabe | Kostenrechnung, Reporting und Analyse |
| Tätigkeiten | Verbuchung laufender Geschäftsvorfälle im Sinne von § 6 StBG, Erstellung der Kostenrechnungs-Berichte, monatliche Meetings mit der Geschäftsführerin und ausführliche Besprechung der Auswertungen |
| Ergebnis | Schließlich Übergabe an Mitarbeiterin der Steuerkanzlei |

| | |
|-------------------------|---|
| Unternehmen, Ort | Klinikbetrieb, 87 Mitarbeiter , Hamburg |
| Position | Controller interim |
| Dauer | Januar bis September 2005 (Teilzeit) |
| Aufgabe | Operatives Tagesgeschäft |
| Tätigkeiten | Verbuchung laufender Geschäftsvorfälle im Sinne von § 6 StBG, Kostenrechnung, Lohnabrechnung und Ansprechpartner für Personalfragen, OPOS-Abstimmung, Erstellung der Monatsberichte, Schulung des Geschäftsführers in der Handhabung des Berichtswesens, Schulung der Bürokraft in laufender Buchhaltung und in höheren Funktionen von MS Excel; Projektierung und Supervision einer Schnittstelle zwischen Patienten-Abrechnung und FiBu |
| Ergebnis | Gute Zusammenarbeit, Übergabe an neue Fachkraft |

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmen, Ort | IT-Dienstleister, 2.500 Mitarbeiter , Niedersachsen |
| Position | Externer Berater |
| Dauer | Juli 2005 (3 Wochen) |
| Aufgabe | Überprüfung der Prozesssicherheit im Bereich Personalabrechnung |
| Tätigkeiten | Analyse von Gehaltsabrechnungen, insbesondere Zuschläge gemäß § 3b EStG; Analyse des internen Kontrollsystems der Personalabteilung und von Geschäftsprozessen und Arbeitsabläufen, Abgleich von Gesetzestexten, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen. Abgleich von Arbeitszeiten und Zuschlagsbeträgen in Lotus Notes und SAP HR; Analyse hinterlegter Algorithmen; Analyse und Darstellung von Fehlerrisiken innerhalb des Abrechnungsprozesses; Befragung von Mitarbeitern und Führungskräften sowie Sichtung zahlreicher Dokumente zur Bewertung des internen Kontrollsystems |
| Ergebnis | Übergabe eines zusammenfassenden Prüfungsberichtes an die Interne Revision. Annahme des Berichtes durch die Personalabteilung. Für festgestellte Detailprobleme wurden Aktionspläne erstellt. |

| | |
|-------------------------|---|
| Unternehmen, Ort | Anwaltskanzlei, 15 Partner , Großraum Düsseldorf |
| Position | Externer Controlling-Berater |
| Dauer | Mai 2005 (1 Woche) |
| Aufgabe | Überprüfung der vorhandenen Kostenrechnung auf Aussagefähigkeit und Sinnfälligkeit |
| Tätigkeiten | Analyse der Kostenrechnung, der IT-Schnittstellen, der Auswertungssteuerung, der Monatsberichte und der Aussagefähigkeit in Zusammenarbeit mit IT-Fachkraft und Kanzleichef |
| Ergebnis | Erstellung eines Berichtes mit sehr guter Beurteilung der Kostenrechnung |